

WANZE



WäldlerANZEiger | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wald AR

Mitteilung der Einwohnerkontrolle

Sommerzeit – Reisezeit

Damit Sie Ihre Sommerferien unbeschwert geniessen können, überprüfen Sie Ihre Ausweise auf die Gültigkeit und fragen Sie bei Ihrem Reisebüro nach, welche Papiere für die beabsichtigte Reise benötigt werden.

Identitätskarte

Wer eine Identitätskarte (ID) benötigt, kann diese wie bis anhin bei der Wohngemeinde beantragen. Dazu ist eine persönliche Vorsprache nötig. Die ID wird in der bekannten Form ausgestellt, ohne Chip und ohne elektronisch gespeicherte Daten. Gegen einen Aufpreis von Fr. 5.- können wir vor Ort auch das Passfoto erstellen.

Biometrischer Pass

Wer einen biometrischen Pass (Pass 10) möchte, kann diesen online (www.ar.ch/pass) oder telefonisch (071 353 67 87) beantragen. Die Erfassung der biometrischen Daten vor Ort im Passbüro ist in jedem Fall zwingend notwendig. Eine telefonische Voranmeldung (Terminreservation) wird empfohlen.

Kombiangebot - Ihr Vorteil

Sie beantragen beim Passbüro, Kantonale Verwaltung, Herisau gleichzeitig online (www.ar.ch/pass) oder telefonisch (071 353 67 87) einen Pass 10 und eine Identitätskarte. Damit sparen Sie Zeit und Geld, weil für die Beantragung von zwei Ausweisen nur einmal persönlich vorgesprochen werden muss - und Sie für die Identitätskarte nur einen kleinen Aufpreis bezahlen müssen.

Abgebrannt und neu aufgebaut - 175 Jahre Altersheim Obergaden

Peter Eggenberger • 1846 und damit vor 175 Jahren konnte das neue, heute als Altersheim dienende Waisenhaus im Obergaden bezogen werden. Der Altbau wurde ein Raub der Flammen, nachdem der neunjährige Johannes Rechsteiner im Estrich mit Streichhölzern hantiert hatte.

Mit dem jungen Übeltäter wurde hart ins Gericht gegangen, zumal beim Brand vom 13. Juli 1845 ein Menschenleben zu beklagen war. Nebst dem Ortspfarrer Johann Conrad Bächler verlangte auch die Vorsteherschaft (Gemeinderat), dass der Übeltäter hart anzufassen und unter Arrest zu stellen sei. An der Martinikirchhöri (Gemeindeversammlung) vom 7. Dezember 1845 wurde der Wiederaufbau nach den Plänen von Meister Künzler, Trogen, am gleichen Ort gutgeheissen. 1846 konnte das stattliche Gebäude bezogen werden, wobei im östlichen Teil zwanzig Frauen und Männer und in der westlichen Hälfte sechzehn Kinder untergebracht wurden.

Mit Wintergarten aufgewertet

Heute leistet das idyllisch im Grünen gelegene, von Martin Bindschädler geleitete Haus im Obergaden als Altersheim

beste Dienste. In jüngerer Zeit erfolgten immer wieder Sanierungen und Erneuerungen, und mit dem Anbau eines grosszügigen Wintergartens auf der Südseite erfuhr das Haus eine markante Aufwertung.

(Quelle: „Geschichte der Gemeinde Wald“ von Ernst Züst)



Das mit einem Wintergarten aufgewertete Altersheim im Obergaden besteht seit 175 Jahren.

Mitteilung der Baukommission

Eröffnete Entscheide

Käss Weiss Daniela und Weiss Richard, Dorf 43, 9044 Wald AR: Projektänderung Umgebungsgestaltung: neu Befestigung mit Pflasterung anstelle Kies, Dorf, Assek. Nr. 43, Parzelle 110

Meier Heinz, Oberstrasse 11, 9038 Rehetobel: Ersatz Gasheizung, Spitz, Assek. Nr. 581, Parzelle 650

Giezendanner Nicole und Renato, Gruenholz 266, 9044 Wald AR: Einbau Holz-Speicherofen, Birli, Assek. Nr. 100, Parzelle 212

Bronder Sabine Renate, Friedberg 1317, 9427 Wolfhalden: Einbau Speicherofen, Allee, Assek. Nr. 513, Parzelle 771

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Rosmarie und Bruno Bébié, Russenweg 18, 8008 Zürich
Projektverfasser	Handwerkergruppe Trogen GmbH, Sandegg 1, 9043 Trogen
Eigentümer/in	Rosmarie Bébié Russenweg 18, 8008 Zürich
Baulage	Farenschwendi Assek. Nr. 238, Parzelle 146
Zone	Landwirtschaftszone Landschaftsschutzzone
Bauprojekt	Dach- und Fassadensanierung, Ersatz Fenster, Einbau Fenster

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **Montag, 5. Juli 2021** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei öffentlich zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privat-rechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Tageskarten / Generalabonnement

Reisen auch Sie stressfrei und bequem in der ganzen Schweiz mit Zug und Postauto **für Fr. 45.00** einen ganzen Tag lang. Für Kurzentschlossene, welche ein Generalabonnement für den aktuellen Tag kaufen, erhalten dieses zum Preis von Fr. 30.-.

Erhältlich auf der Gemeindekanzlei, Tel. 071 877 31 08. Die Tageskarte kann auch direkt über die Homepage www.wald.ar.ch reserviert werden.

Wald ist bereit für's Dorfplatzfest

Geschätzte Wäldlerinnen und Wäldler

An zwei Wochenenden hat eine Arbeitsgruppe der **IG Wald miteinander** den Bühnenwagen saniert und auf Vordermann gebracht. Der vergangene Winter hat ihm arg zugeetzt. Jetzt ist er für den Auftritt am 3. Juli bereit!

Verschiedene einheimische Gruppierungen oder Einzelpersonen aus Wald oder Umgebung bieten kulturelle und musikalische Leckerbissen auf der Bühne an. Das Programm liegt dieser Wanze bei.

17 Standanbieter aus Wald sind bereit, selber Kreiertes, selber Produziertes oder selber Gesammeltes in Form von Kunstwerken, Werkstücken und Kuriosem am Markt zu präsentieren.

Daneben regt Spielerisches, Sportliches und Kreatives auf dem ganzen Platz, der Fussballwiese und an verschiedenen Ecken zum Mitmachen, Geniessen oder einfach nur zum Zuschauen an.

Das Bistrotzelt und weitere Angebote sorgen dafür, dass Hunger und Durst am Samstag keine Chance haben.

Was jetzt noch fehlt, sind die Gäste und passendes Wetter. Wir sind gespannt, welche kreativen Ideen auch noch spontan auf den Platz gebracht werden!

Kommt, genießt und lasst euch überraschen!

Für die **IG Wald miteinander**
Thomas Baumgartner





Hospiz- und Entlastungsdienst AR
Hertau Hundwil Schönengrund Schwellbrunn Speicher
Neu Trogen Umbrach Wald Waldstam

„Hin und wieder zaubert ein Lied ein Schmunzeln auf die Gesichter.“
(Freiwillige im Einsatz)

Wir besuchen kranke und sterbende Menschen, wir bringen Abwechslung im eintönigen Alltag, pflegenden Angehörigen schenken wir Entlastung, am Sterbebett sind wir einfach da...
Unsere Einsätze sind so vielfältig wie die Menschen, die wir begleiten.

Werden Sie Mitglied eines aufgestellten Teams von Freiwilligen, die einen Teil ihrer wertvollen Freizeit direkt für andere Menschen einsetzen. Oder nehmen Sie unsere Dienste in Anspruch: Wir sind für Sie da. Genauere Infos erhalten Sie bei unserer Einsatzleiterin: Tamara Spycher / 079 942 64 39 / hospizar@gmx.ch



**Das Kino Rosental macht vom
1. Juli bis 13. August
Sommer-Pause.**

**Wir wünschen Ihnen einen
sonnigen und unbeschwerten
Sommer!**

Schulschlussreise Schule Wald

Die Firma IFKO-Reisen hat der ganzen Schule eine Gratisfahrt mit einem ihrer Reisebussen angeboten. Wir haben dieses Angebot dankend angenommen und uns von Ivo Kobler am Montag, 21. Juni nach Gossau chauffieren lassen. Mit der ganzen Primarschule besuchten wir dort das Rollland.



In schrillen, bunten Outfits wagten wir uns mit Helm und Ganzkörperschutzausrüstung auf die Rollschuhe. Begleitet von lauter Musik drehten wir unermüdlich unsere Runden. Zwischendurch konnte man sich auf den Kinossesseln ausruhen und Znüni essen. Wer wollte, durfte sich mit seinem Kickboard auf dem Pumptrack verausgaben.

Wir danken der Familie Kobler herzlich für dieses grosszügige Geschenk. Wir hatten einen tollen Morgen!



Ich fand es toll, dass wir etwas mit der ganzen Schule gemacht haben. Rollschuhfahren war eine gute Abwechslung. Ich fand cool, dass wir Musik wählen konnten. Am Anfang war es noch sehr schwer Rollschuh zu fahren, aber nach einiger Zeit ging es voll gut. Es war cool. Danke! von Paula 5. Kl.

Orlando • Im «Rollland» gab es eine Geisterbahn. In dieser Geisterbahn war es sehr lustig, weil es falsche Skelette, blaues Licht und Wasserdampf hatte. Daher war es sehr feucht. Es war sehr toll!

Wir waren am Morgen alle im 80er Jahrestyle gekommen. Das fand ich sehr lustig. Am Anfang war es schwierig, doch nach einigen üblen Stürzen, hatte man den Dreh dann raus. Juna Kelemen 5. Klasse

Enya • Als Ersatz des Schulschlussfestes gingen wir am Montag, 21. Juni ins «Rollland». Wir konnten Rollschuh fahren. Auf einer Rampe konnten wir hinunterfahren, in einer Geisterbahn oder durch einen coolen Slalom aus herunterhängenden Bällen, die nicht berührt werden durften, durchfahren. Wir kleideten uns im 80er Jahre Look. In der Mitte des riesigen Platzes hing eine Discokugel herunter und es hatte Sitze. Auf dem Platz konnte man mega gut Rollschuh laufen. Mir hat es sehr gefallen!



Es war ein sehr cooler Tag, aber sehr heiss. Schnell fanden wir eine Geisterbahn, dort konnte man sich abkühlen. Wir genossen den Tag sehr und es war nice dass man Musik hören konnte. Die Rollschuhrampe war sehr lustig, weil wir direkt in die Geisterbahn reinrollen konnten. Lisa & Annika

Timo • Im «Rollland» gab es auch eine Scooter-Bahn. Diese hatte Steilwandkurven und Wellen. Bei den Wellen konnte man gut aus der Bahn springen.

Es war sehr Cool. Am Anfang konnte ich es noch nicht so gut, aber dann am Schluss konnte ich es sehr gut. Es war sehr heiss. Es gab noch coole Musik. Es hat Spass gemacht. Danke! Lena, Hidber 6. Klasse



Lui • Ivo Kobler holte uns mit einem Doppelstöcker – Car ab. Ich durfte oben ganz vorne sitzen, das fand ich sehr cool. Wir durften etwa zwei Stunden in Gossau sein, dann fuhren wir wieder nach Hause. Auf der Fussballwiese assen wir Zmittag.



Es war ein tolles Erlebnis Rollschuh zu fahren, vor allem, weil ich zuvor weder Inlineskates noch Rollschuh gefahren bin. Anfangs konnte ich nicht mal eine Runde drehen, ohne umzufallen. Am Schluss ging es aber ganz passabel. Es war ein toller Tag! Aurea

Joschua • Im «Rollland» gab es eine Scooter Bahn mit Steilwandkurven und Wellen. Es gab auch viele Stürze. Ich fand es sehr cool.

Das Rollland war sehr amüsan, weil es eine Geisterbahn hatte. Am Schluss gab es coole Musik besonders die zwei letzten Lieder :) Der Boden war geeignet um Rollschuh zu fahren, weil es schön eben war. Elia 6. Kl

Ida • Am Anfang hat es sich noch wacklig auf den Rollschuhen angefühlt. Aber als ich es ein bisschen konnte, war es sehr toll. Ich habe gegen Frau Walser ein Wettrennen gemacht und verlor sehr knapp. Unser Look war sehr knallig, 80er Jahre Stil. Sophia sah sehr lustig aus. Ich fand es sehr toll dort.



Wir fahren mit dem Car am Montag
21. Juni 2021 ins Rollland Rollschuhfahren.
Es hatte sogar eine Geisterbahn mit
Skeletten und einer Halfpipe. Ich bin mir
sicher, ganz viele sind zum ersten Mal
Rollschuh gefahren! Jael 5. Klasse



5. Teil: Thema Natur, Landschaft & Mobilität

bevölkerungs- befragung

In der Umfrage waren mehrere Fragen zur Bedeutung von Natur und Landschaft für die Lebensqualität zu beantworten. Für über 80% der Befragten ist eine attraktive Landschaft mit unverbautem Kulturland sowie gute Quellen und Biodiversität im Wald und auf dem Grünland wichtig oder eher wichtig. Die grösste Zustimmung erbrachte die Frage nach einem sorgfältigen Umgang mit Quellen, Bächen und Grundwasser. Ein gutes Wanderwegnetz hat eine etwas geringere Bedeutung.

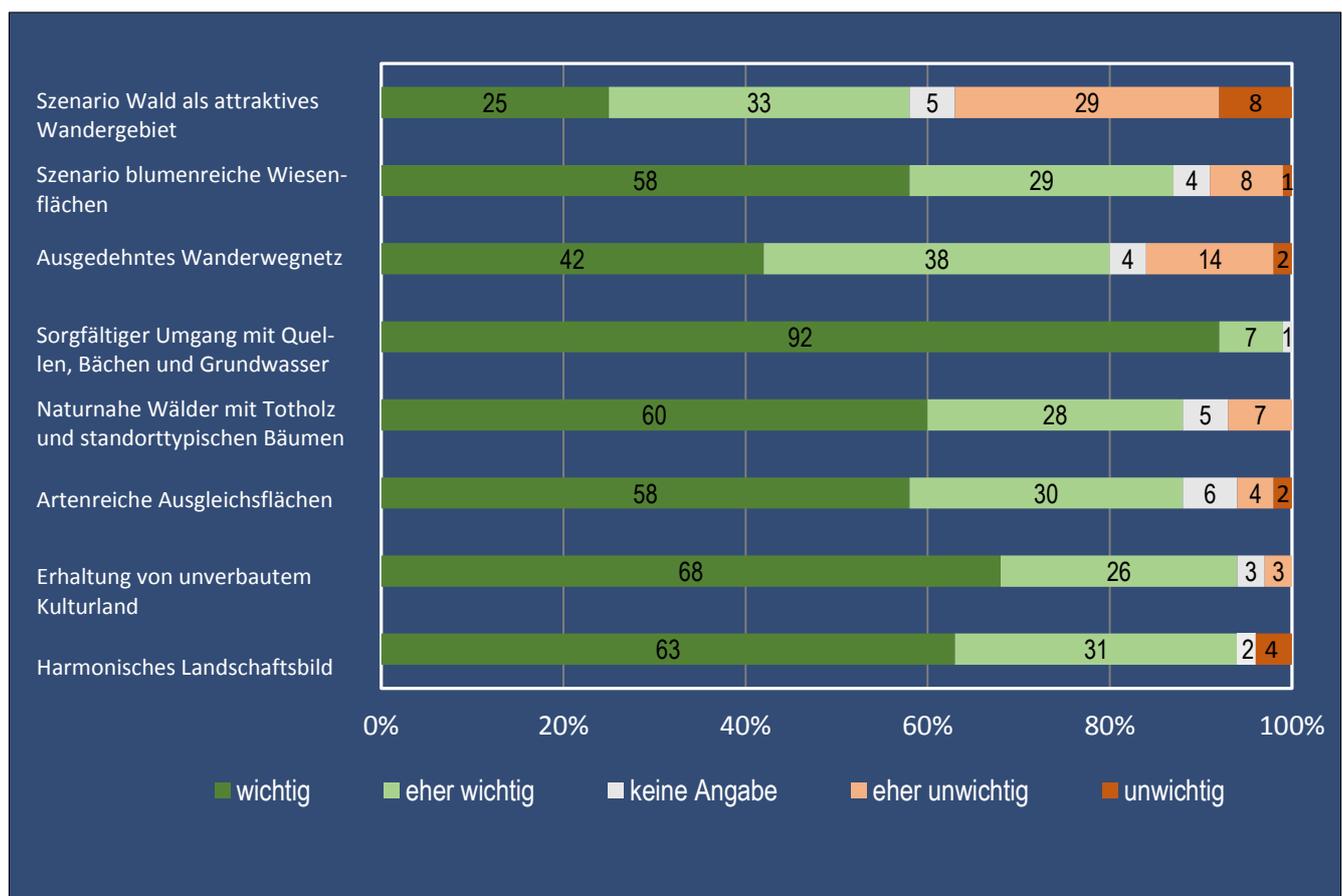
Aus den Kommentaren zur Frage, was am meisten zur Lebensqualität beiträgt (155 Kommentare), geht hervor, dass die Landschaft und die Natur den wichtigsten Beitrag zur Lebensqualität leisten (76 Nennungen).

In 40 Nennungen wird die Aussicht und in 50 Nenn-

ungen die Ruhe als wichtigster Beitrag zur Lebensqualität genannt.

Auf die Gegenfrage, was die Lebensqualität am meisten beeinträchtigt, gingen sehr verschiedene Antworten ein, die sich kaum thematisch bündeln lassen. Mit Bezug zu Natur und Landschaft gingen auch 11 kritische Kommentare ein, welche aufzeigen, dass für ein gegenseitiges Verständnis zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung noch Klärungsbedarf besteht. Eine Auflistung aller Kommentare ist im **Auswertungsbericht** zu finden.

Die individuellen Vorstellungen zu den erfragten Stichworten bedürfen einer Diskussion, um sie zu bewerten und mögliche Initiativen zu starten. Die Schlussfolgerungen sind als Anregungen für die Diskussion zu verstehen.



Schlussfolgerungen:

Die überwältigende Bedeutung von harmonischer Landschaft, artenreicher Natur und gutem Wasser anlässlich der vorliegenden Umfrage steht in offenkundigem Widerspruch zum Abstimmungsverhalten der Wäldler*innen vom 13. Juni 2021. Für das künftige Vorgehen in der Gemeinde besteht daher ein weiterer Klärungsbedarf, ob mit dem Status quo die Anliegen der Bevölkerung bereits erreicht sind.

Thema Mobilität

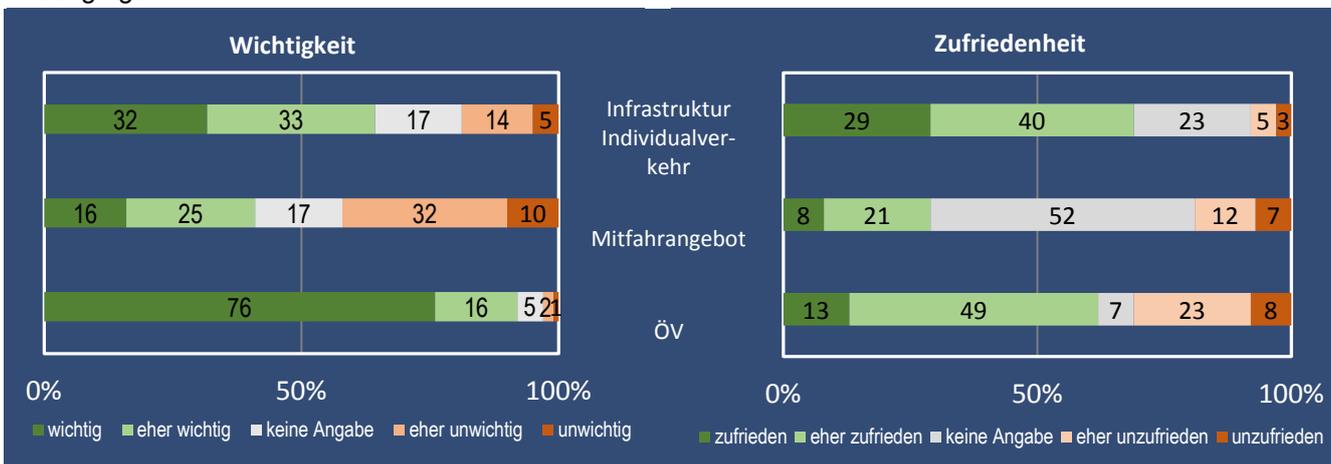
Das dominierende Verkehrsmittel in Wald ist das Auto oder Motorrad. Von den Befragten haben 72% angegeben, diese Fortbewegungsmittel am häufigsten zu nutzen. Am zweitbeliebtesten ist die Nutzung des ÖV. Diesen nutzen 18% als primäre Mobilitätslösung. 15 Personen (8%) gehen am häufigsten zu Fuss oder nehmen das Fahrrad.

Über 60% der Befragten halten die Infrastruktur für den Individualverkehr für wichtig und sind damit auch zufrieden. Das Angebot für öffentlichen Verkehr halten über 90% für wichtig oder eher wichtig. Aber nur 62% sind damit zufrieden oder eher zufrieden. Mitfahrgelegenheiten halten 41% für wichtig oder eher wichtig und 30% sind damit zufrieden oder eher zufrieden. Ein grosser Teil hat dazu aber keine Aussage gemacht.

Es existiert gegenwärtig kein eigentliches Mitfahrangebot. Die Bereitschaft, eine Mitfahrgelegenheit anzubieten oder zu nutzen, ist bei 62% vorhanden oder eher vorhanden.

Von den Befragten haben 28% angegeben, in Wald selbst zu arbeiten. Von den auswärtig tätigen Befragten arbeiten 11% in einer Nachbargemeinde, 10% im restlichen Kanton AR, 21% in einem Nachbarkanton, 11% in einem weiter entfernten Kanton und 2 Personen im Ausland. Insgesamt haben 19% keine Angabe zu dieser Frage gemacht.

Unter den 136 Kommentaren zur Frage, was die Lebensqualität am meisten beeinträchtigt, wurde Verkehrslärm 27 mal und mangelnder oder ungünstiger ÖV 25 mal genannt.

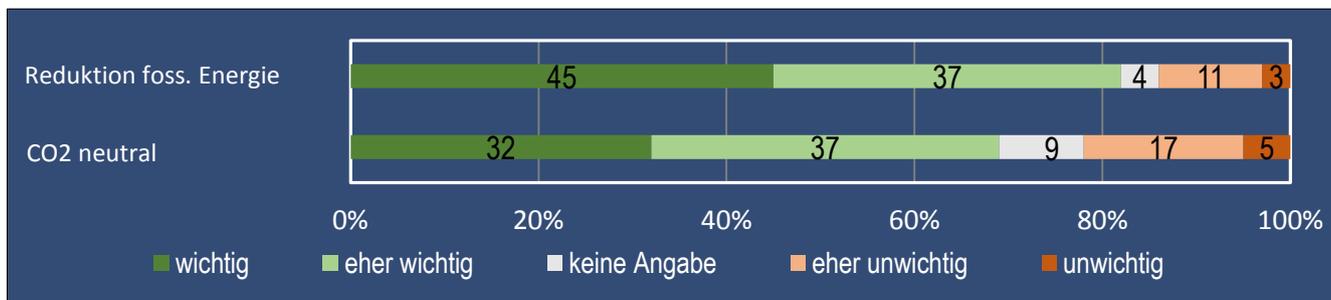


Schlussfolgerungen:

Das private Fahrzeug ist das dominierende Verkehrsmittel der Wäldler*innen. ÖV wird aber als wichtig erachtet, obwohl selten benutzt. Die Begeisterung für Mitfahrangebote hält sich in Grenzen.

Thema Energie

Die grosse Mehrheit der Befragten (81%) hält die Reduktion fossiler Energie für wichtig oder eher wichtig. 69% wünscht sich, dass Wald CO₂ neutral wird.



Schlussfolgerungen:

Die überwältigende Befürwortung einer Reduktion von fossiler Energie steht im Widerspruch zum jüngsten Abstimmungsverhalten vom 13. Juni 2021, bei dem 63% der Wäldler*innen eine solche Reduktion abgelehnt haben. Es besteht Klärungsbedarf darüber, wie die gewünschte CO₂ Neutralität erreicht werden kann.

Nordic- Walking "Saisoneröffnung"

Endlich wieder raus in die Natur, Spass in der Gruppe mit effektivem **Ganzkörpertraining** verbinden.

Sommerangebot:

- Inhalt:
- die richtige Technik erlernen
 - die häufigsten Fehler beim Nordic Walking
 - Kräftigen und dehnen mit Hilfe von Stöcken

- Angebot:
- 8 x 1,5 Stunden Training, Kosten: 150 CHF
 - 4 x 1,5 Stunden Training, Kosten: 90 CHF
 - Kurse finden in kleinen Gruppen statt

- >Einsteiger
- >Auffrischung
- > Fortgeschrittene, herzlich willkommen.

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
Zeit Treffpunkt flexibel, kann auf die TeilnehmerInnen, Teilnehmer angepasst werden.

Ich freue mich auf Euch, Eure Lucyna



Lucyna Hofmann
Nordic Walking und Rücken-Trainerin

- Schulstrasse 1, CH-9038 Rehetobel
- ☎ +41 71 570 2084
- ☎ +41 791 949 969
- 🌐 www.lucynawalk.ch
- ✉ info@lucynawalk.ch

Einzelkurse – Gruppenkurse – Firmenkurse – Privatunterricht
Einsteiger – Grundkurs – Auffrischung – Fortgeschrittene – Technik-Check



Restaurant Mineralbad

Herzlich willkommen zu einem Apéro oder einem feinen Essen in unseren gemütlichen Gaststuben oder auf der Heilbad-Terrasse.
Eric Dufeu und Team

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag
jeweils ab 18.00 Uhr
Juli/August siehe Website

Restaurant Mineralbad | Unterrechtestein 285 | 071 890 00 83
www.restaurant-mineralbad.ch | 9035 Grub | restaurant@heilbad.ch



PRAXIS FÜR ENERGETISCHE ARBEIT

SICH BEGEGNEN - SICH ENTFALTEN - SICH BEFREIEN

ENERGETISCHE BEHANDLUNGEN FÜR MENSCH UND TIER

COACHING / LEBENSBEGLEITUNG

TIERKOMMUNIKATION

AUSBILDUNG IM BEREICH DER ENERGIE-ARBEIT UND

TIERKOMMUNIKATION

Mirjam Rechsteiner
Unterdorf 6
9044 Wald AR
079 306 15 79

www.chraftoertli.ch
info@chraftoertli.ch



Termine nach
Vereinbarung

Kühles auch für die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie über unser Sortiment.
071 898 89 42



EWH
Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch



Firmenanlass Wenk AG - 5. Juni 2021

Eine Bauunternehmung aus Tradition einfach gut – Seit über 60 Jahren.

Man hat es, oder man hat es nicht. Das gewisse Etwas. Das Händchen zum Handwerk. Und für die Führung von Mitarbeitern – vom Lernenden bis zum langjährigen Mitarbeiter. Die Wenk AG hat es.

In nunmehr zweiter Generation. Seit über einem halben Jahrhundert wird das ganze Leistungsangebot im Bau kontinuierlich erweitert und verfeinert. Dabei hat alles ganz klein mit der Liebe zum Bau angefangen.

Mit dem gleichen Herzblut wie sein Vater führt Beat Wenk das Baugeschäft seit 1996 in die Zukunft.



Letztes Jahr durfte die Firma ihr 60 jähriges Bestehen feiern. Ein Jahr davor konnten wir mit der ganzen Belegschaft und Familien mehrere Jubilare feiern. So zum Beispiel Christian Sutter und José Abelleira, welche jetzt schon über 30 Jahre in der Firma sind. Beat Wenk 28 Jahre, Tanja Wenk 17 Jahre und Martin Schläpfer mit 12 Jahren.

Anlässlich des Covid-Jahr 2020, verschoben wir das Firmenfest auf den Juni 2021, wo wir wiederum gleich nochmals einen Jubilar feiern durften. Dies war Michael Schmucki. Er ist nun schon seit 20 Jahren in der Firma.



An dieser Stelle möchte Beat Wenk im Namen der Firma als Arbeitgeber, als Chef und in mancherlei Hinsicht als Freund ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden aussprechen. Ohne die Mithilfe deren, wäre die Wenk AG nicht da, wo sie jetzt ist.

An gleicher Stelle möchten wir uns als Firma bei der gesamten Kundschaft für das Vertrauen und ihre Treue bedanken. Wir freuen uns auf eine weitere langjährige Partnerschaft mit Ihnen.

Tanja Wenk

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

stilgerechtes
Bauen
mit Holz

Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir einen
Zimmermann EFZ.

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

Führungswechsel im Appenzeller Heilbad

40 Jahre war der Heidener Rechtsanwalt Heinrich Eggenberger im Verwaltungsrat des Appenzeller Heilbads und stand diesem 35 Jahre lang als Verwaltungsratspräsident vor. Jetzt tritt er zurück, gleich wie die Trogenerin Ursula Kuratli, die fast 30 Jahre lang den Betrieb leitete.

In der 200 Jahre alten Badewirtschaft «Mineralbad» in Unterrechtestein ob Heiden, in der aus einer Schwefelquelle stammendes Heilwasser auf Holzöfen erwärmt und in Zuber, später in Wannen gegossen wurde, ging der junge Heinrich Eggenberger oft mit seinem Vater zum Bad. Diese Wannenbäder liessen ihn nicht mehr los und prägten seine Begeisterung für das Mineralbad in Unterrechtestein. Als junger Rechtsanwalt wurde er 1981 Verwaltungsrat der «Mineral- und Heilbad Unterrechtestein AG», die ein Jahr später mit dem Neubau eines Hallenbads und einem Raum für die Physiotherapie die Wannenbäder ablöste. Nach seiner Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates 1986 wurde das «Bädli» bis heute kontinuierlich ausgebaut, erweitert und modernisiert. Diese Entwicklung zum heutigen vielseitigen und attraktiven Gesundheits- und Wellnesszentrum ist vom ständigen Innovationswillen Eggenbergers geprägt: Anbau der Therapie (1992), Bau des Aussenbades (2002), Aufbau einer Saunalandschaft (2007) mit Aussensauna und Saunagarten (2009), umfassender Umbau von Eingang, Garderoben und Duschen sowie Bau eines Bistros mit Küche (2017), Anbau mit neuen Physiotherapieräumen und einem modernen Fitnesscenter (2020).

Von Kinderschwimmkursen über Ayurveda bis Indoor Cycling

Diese stetig wachsende Infrastruktur musste mit «Inhalten» gefüllt werden. Dafür war seit 1993 Ursula Kuratli als Betriebsleiterin zuständig. Sie schuf und erweiterte kontinuierlich ein Gesundheits- und Fitnessangebot (Gymnastik-, Aquafit-, Wassergymnastik-, Walking-, Kinderschwimm- und Indoor Cyclingkurse) sowie ein Wellnessangebot (medizinische und Entspannungsmassagen, Wohlfühlbehandlungen, Kosmetik und Fusspflege). Sie war es auch, die zwei Ayurveda-Heilpraktiker aus Sri Lanka und Indien einlud, die während mehrerer Monate im Heilbad vielfältige ayurvedische Behandlungsarten anboten und damit den Ruf des Heilbads als Ayurvedazentrum begründeten.

«Aus der Region für die Region»

Das Appenzeller Heilbad wird in Spitzenjahren von fast 100'000 Gästen besucht, die meist aus der Region stammen. In Spitzenzeiten sind im Heilbad bis 45 Teilzeit-Mitarbeitende beschäftigt, die ebenfalls aus der unmittelbaren Nachbarschaft stammen, wie auch die 750 Aktionärinnen und Aktionäre, denen das Heilbad gehört und die es regional fest verankern und die wie die Gäste von «unserem Bädli» reden.

Sandro Agosti, Geschäftsführer des Appenzeller Heilbads

Pauluspfarrei

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald

Donnerstag, 1. Juli

14.00 – 15.30 Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Corona: Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, bitte meldet euch per Whatsapp/SMS an.

17.00 – 17.40 Seelsorge- /Beichtgespräch mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher

Sonntag, 4. Juli

10.15 Gastgottesdienst, Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki, Musik: R. Zeiter; evang. Kirche, Wald

Dienstag, 6. Juli

09.30 – 11.00 Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Corona: Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, bitte meldet euch per Whatsapp/SMS an.

Mittwoch, 7. Juli

08.30 Wortgottesfeier mit P. Mahler, Musik: F. Fischer; kath. Kirche, Speicher

09.00 Glaubensgespräch für Senioren*innen; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

18.00 - 19.30 Jubla, Prä-SOLA Gruppenstunde; Jublaräume, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Freitag, 9. Juli

19.15 – 21.15 Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit S. Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Sonntag, 11. Juli

08.00 Wortgottesfeier mit Lagersegen mit M. Hirschi; kath. Kirche, Speicher

10.00 ökum. regionaler Gottesdienst mit Pfrin. S. Schewe; evang. Kirche, Trogen

Sonntag, 11. bis Freitag, 23. Juli

Jubla, SOLA, Pfarreilager der Seelsorgeeinheit Gäbris

Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

Schaut auf die Vögel des Himmels: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in Scheunen - euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?

Mt. 6,26

Gottesdienste

Sonntag, 4. Juli

10:15 Gastgottesdienst der Pauluspfarrei Speicher mit Pfarrer Albert Wicky, an der Orgel: Frédéric Fischer. Herzliche Einladung an die Mitglieder unserer Kirchgemeinde zum Mitfeiern!

Sonntag, 11. Juli

10.00 Regionaler Gottesdienst in der Kirche Trogen mit Pfrn. Susanne Schewe. Zu diesem Gottesdienst sind alle Interessierten aus Wald herzlich willkommen.

Sonntag, 18. Juli

10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst
„Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ Mt. 28, 16-20, mit Pfarrerin Dorothee Dettmers und Kristin Ackermann an der Orgel. Zu diesem Gottesdienst sind alle Interessierten aus den evang.-ref. Kirchgemeinden Wald, Trogen und Speicher und aus der Pauluspfarrei Speicher-Trogen-Wald eingeladen.

Mitteilungen

Lesen in der Kirche - der kleine Literaturclub

Montag, 05. Juli, 19-21 Uhr. Herzlich willkommen!

Wie Sie uns erreichen können:

Doris Engel Amara, Pfarrerin,
Evang. Pfarramt, Dorf 24, 9044 Wald, 076 511 41 94
engelflug@bluewin.ch

Stellvertretung von Pfarrerin Doris Engel
1. Juni - 31. August: Dorothee Dettmers Frey
frey-dettmers@bluewin.ch, 071 351 31 32

Präsident KiVo, Hans Hohl, 071 877 11 07 / 079 561 93 55
Mesmerdienst, Nelly Hohl, 071 877 11 07 / 079 561 93 55

www.ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Wir suchen genau dich!

Elektro Bättschmann

www.elektro-baetschmann.ch

The advertisement features a black and white group photograph of approximately 15 people, likely the staff of Elektro Bättschmann, standing in a workshop or store. A large yellow circle with a jagged edge on the left side contains the text 'Wir suchen genau dich!' in bold black letters. Below the photo, the company name 'Elektro Bättschmann' is written in a white, spaced-out font. At the bottom, the website address 'www.elektro-baetschmann.ch' is displayed in a white, bold font. A yellow lightning bolt graphic is positioned at the bottom left of the photo area.

Rolf Bättschmann 079/4063635 oder rb@elektro-baetschmann.ch

Frisch vom Puur

Produzent	Produkte	Wann
Stefan Sturzenegger, Girtanne 259, Wald	Bio-Freiland-Eier, 30 bis 70 Rappen/Stück. >Biobetrieb mit Knospe	Täglich Tel. 079 683 53 76
Jakob und Heidi Frischknecht, Wannan 238, Wald	Brennholz, Cheminéeholz	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 28 06
Hans Sprecher, Schachen 246, Wald	Bienenhonig	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 23 74

Wäldler Dorfplatzfest 3. Juli 2021 (Verschiebedatum: 10. Juli)	
Rahmenprogramm auf dem Bühnenwagen:	
Ab 09.00 Uhr	Eröffnungsmusik
10.00 Uhr	Rondom Musiktrio aus Wald
10.50 Uhr	Quintett Edelweiss Akordeongruppe unter der Leitung von Priska Seitz
11.00 Uhr	Begrüßungsworte der Gemeindepräsidentin Marlis Hörler Böhi
anschliessend	Quintett Edelweiss
13.00 Uhr	Le Petit Cirque Démarais Musik- und Schausteller Familie aus Wald
14.00 Uhr	Figurentheater "WEISS DER GEIER..." Frau Künschtler
Ab 14.30 Uhr	Appenzellermusik DJ Thomas
15.00 Uhr	Alphornbläserduo
16.00 Uhr	Geschichte + Basteln «Minka – wie Katzen und Kinder gut zusammenleben» Enya und Fabienne Duelli
17.00 Uhr	Figurentheater "DIE GESCHICHTE VOM KÖNIG DER LÜFTE" Frau Künschtler
17.30 Uhr	Hits and Evergreens DJ Thomas
Ab 18.00	Disco für Kids im Jugendraum
18.00 – 19.00 Uhr	Offenes Mikrofon für Wäldler*innen
19.00 Uhr	Le Petit Cirque Démarais Musik- und Schausteller Familie aus Wald
Ab ca. 19.30 Uhr	Hits and Evergreens DJ Thomas
19.30 Uhr	Rondom Musiktrio aus Wald
Ab 20.00	Musikmix DJ Thomas
	Dazwischen: Bekanntgabe Wettbewerb
22.00	Schluss

Agenda

Samstag, 03. Juli 2021
(Verschiebedatum:
10. Juli 2021)

Dorfplatzfest | 09.00 - 22.00
Uhr | Dorfplatz/Schulhaus-
platz | IG Wald miteinander

Sonntag, 04. Juli 2021
Spielzeugsammlung Waldfee
14.00 - 17.00 Uhr geöffnet
Oberdorf 45 | Gaby Müller-
Gloor

Sonntag, 04. Juli 2021
Gastgottesdienst | 10.00 Uhr
Kirche | Paulusparrei

Montag, 05. Juli 2021
Lesen in der Kirche | 19.00 -
21.00 Uhr | Kirche Wald
Der kleine Literaturclub

Freitag, 30. Juli 2021
IG-Stammtisch | 19.00 Uhr
Rechbergstübli | IG Wald mit-
einander

Impressum

Erscheinungstag	alle 14 Tage, jeweils donnerstags
Inseratpreise	1 Seite 180 x 240 mm = Fr. 112.— ½ Seite 180 x 120 mm oder 85 x 240 mm = Fr. 56.— ¼ Seite 85 x 120 mm = Fr. 28.— 1/8 Seite 85 x 55 mm = Fr. 14.—
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, 9044 Wald, Tel. 071 877 31 08, eMail: karin.meier@wald.ar.ch
Auflage	420 Exemplare; geht an alle Haushaltungen der Gemeinde Wald AR
Redaktion	Karin Meier
Druck/Ausrüstung	Walz-Druck GmbH, Walzenhausen
Abonnementspreise	für Auswärtige und Ferienwäldler Fr. 74.—/Jahr inkl. Porto

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der Wanze er-
scheint am Donnerstag, 15.7.2021,
Redaktionsschluss ist am Montag,
12.7.2021, 9 Uhr, auf der Gemeinde-
kanzlei. Für Leserbriefe ist der Re-
daktionsschluss am Mittwoch,
7.7.2021, 11 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass dies die
letzte Wanze vor der Sommerpause
ist.